

Thema Trans*:

Definition, Geschichte, Lebenswelt und
medizinische Aspekte

Dr. Livia Prüll MA
Trajanstr. 10
55131 Mainz

Transidentität

Gliederung

- I. „Transidentität“ – Definition.
- II. „Transidentität“ – Geschichte.
- III. Das trans*Leben.
- IV. (Medizinische) Hilfsdienste für trans*Menschen.
- V. Schlussbemerkung und Infos.

Transidentität

I. „Transidentität“ - Definition

„Transidentität“ - Definition

Cis-identität

gefühltes Geschlechts

=

körperliches (bei der Geburt zugewiesenes) Geschlecht

Transidentität

gefühltes Geschlecht

≠

körperliches (bei der Geburt zugewiesenes) Geschlecht

Trans*frauen

Non-binär

Trans*männer

„Transidentität“ - Definition

Der Kosmos der Transidentität

**Cross-
dressing**



**„Trans-
sexualität“**

Einmal transident, immer transident !

„Transidentität“ - Definition

... **Ursache unbekannt !**

... **ist nicht pathologisch !**

... **betrifft alle
Bevölkerungsschichten!**

... **betrifft die geschlechtliche
Identität !**

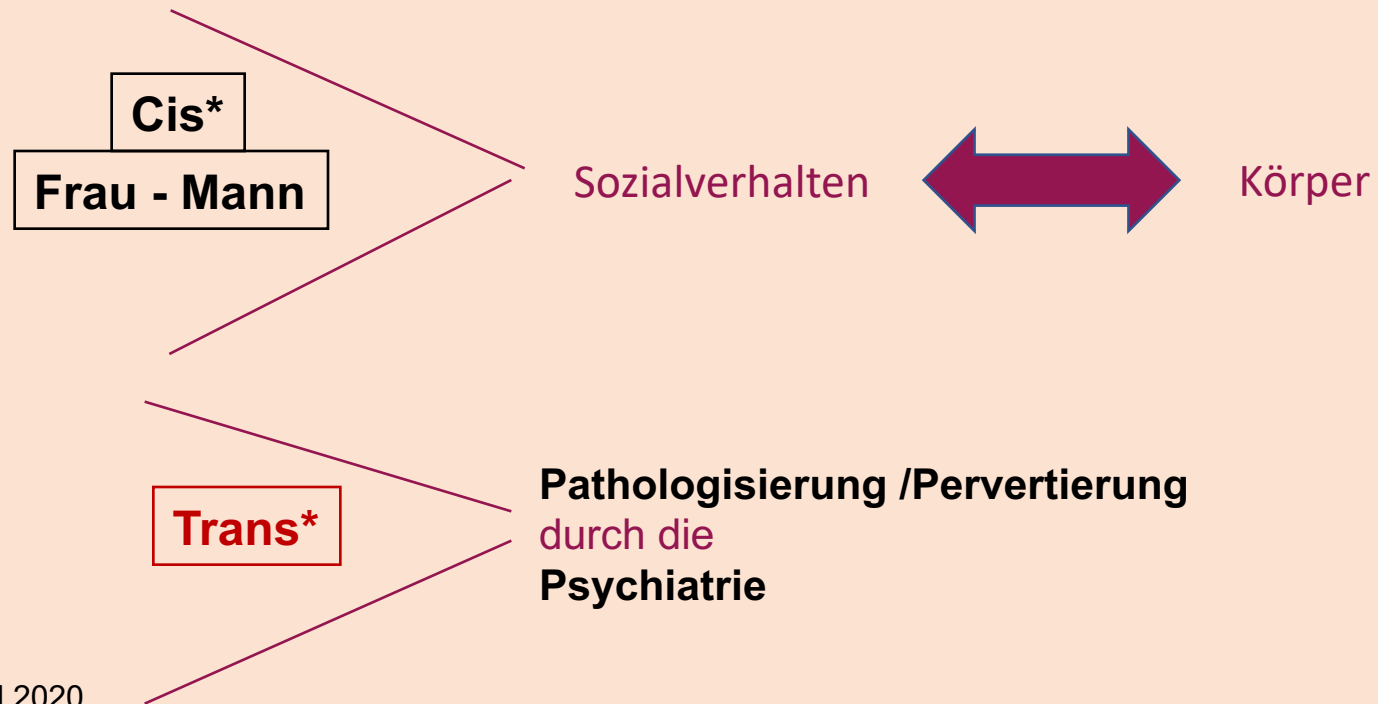
Transidentität

II. “Transidentität“ - Geschichte

„Transidentität“ - Geschichte

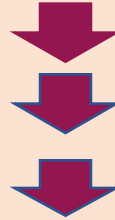
Trans* im 19. Jahrhundert

- Bürgerliche Ordnung – Bipolares Geschlechtermodell



„Transidentität“ - Geschichte

19. Jahrhundert ... bis heute!



1990er Jahre

- Wende in der Psychiatrie: Entpathologisierung.
- Einigung mit der Schwulen- / Lesben- / Feministischen Bewegung.
- Diversitätsgesellschaft.
- Interessensvertretung durch Trans*.

Transidentität

III. Das trans*Leben

trans*Leben

Entwicklungsphase I

- Frühe Kindheit: „etwas ist komisch an mir / bei mir“: schwere Benennbarkeit des Phänomens.
- Reibungsverluste durch „anders sein“.
- Kontakt zu anderen Kindern eventuell beeinträchtigt.
- Nicht immer innere Konflikte.

(* Modifiziert nach Annette Güldenring 2009)

trans*Leben

Entwicklungsphase II

- Pubertät: „falsche“ Entwicklung des eigenen Körpers.
- Gestörter Kontakt zu beiden Geschlechtern.
- Soziale Auffälligkeit / Mobbing durch Mitschüler_innen.
- Ev. Erkennen der Transidentität.
- Verdrängung der gefühlten Identität, Aufrechterhaltung der sozial bestätigten Identität.

trans*Leben

Entwicklungsphase III

- Ab Pubertät bis Erwachsenenalter: Ich stehe zu meiner Transidentität und tue etwas.
- Soziale Angleichung.
- Körperliche Angleichung.
- Der innere Stress wird zum äußeren Stress.

trans*Leben

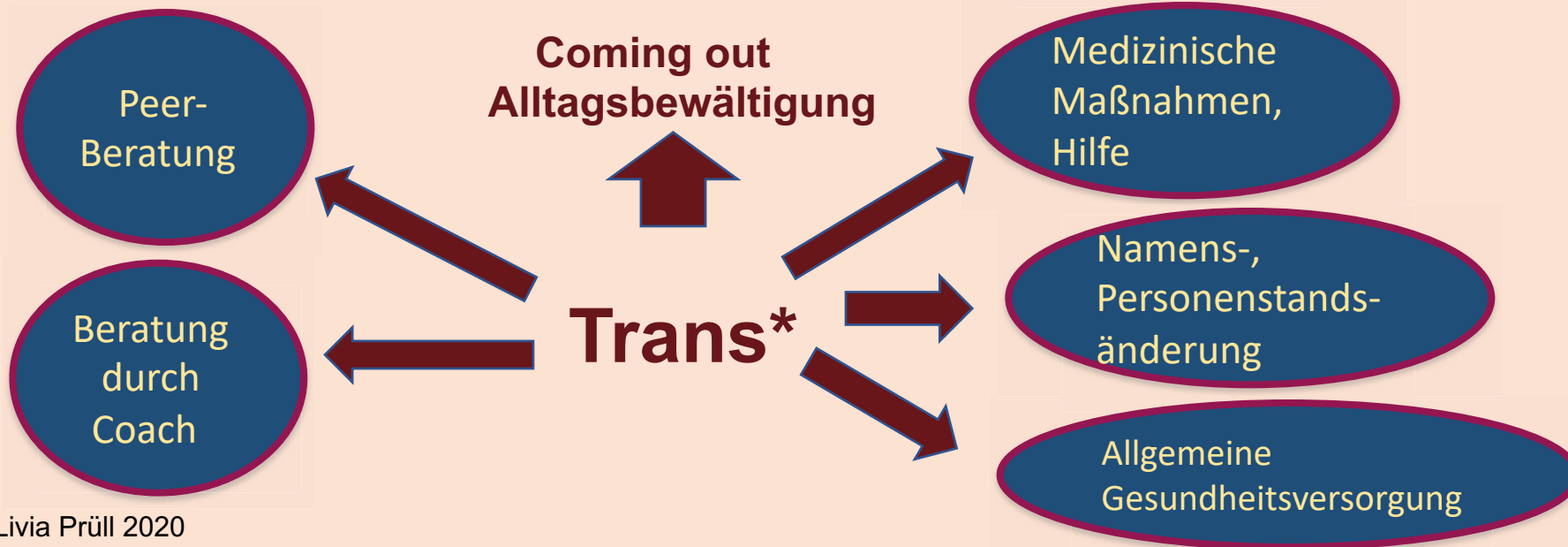
Entwicklungsphase IV

- Meist Erwachsenenalter: Ich stehe **über** meiner Transidentität.
- Kennenlernen des neuen Körpers.
- Wiederentdeckung von Hobbies, Interessen.
- Integration in die Gesellschaft.
- Rückbetrachtung des eigenen Lebensweges.

trans*Leben

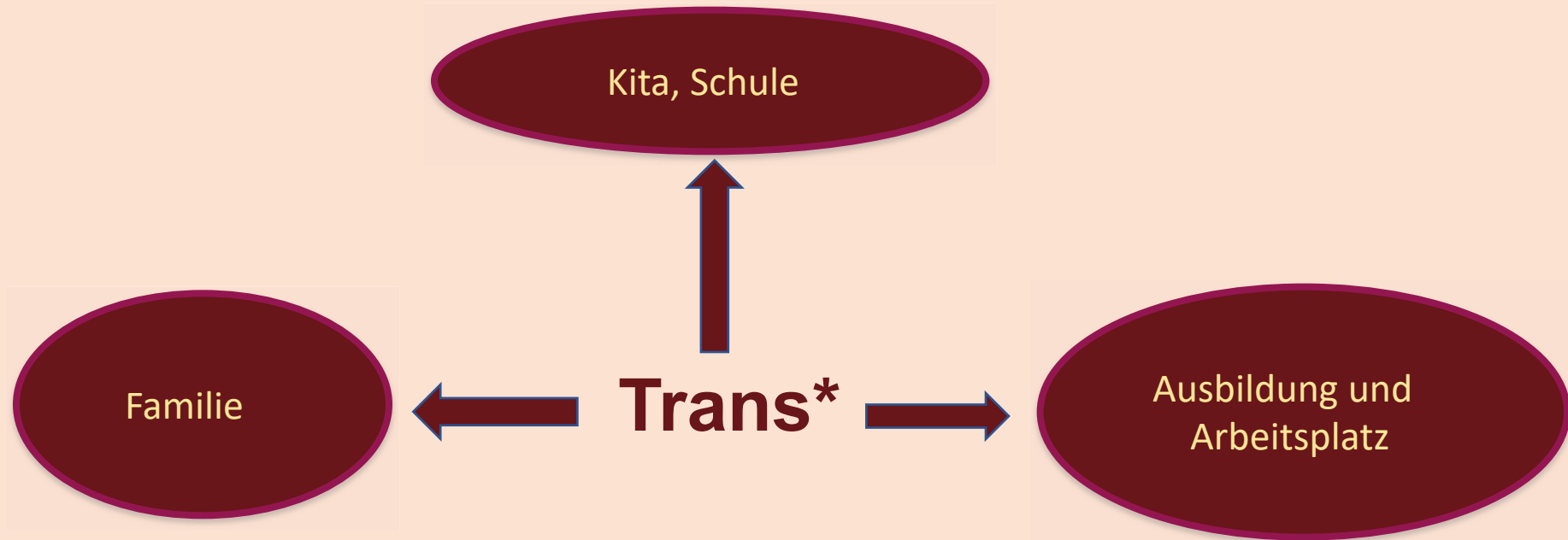
Individuelles Umfeld

Psychische und körperliche Selbstorganisation



trans*Leben

Gesellschaft



trans*Leben

Trans*informationen !

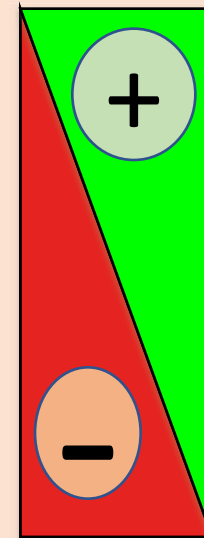
v.a. Öffentlichkeit, Teilöffentlichkeiten



trans*Leben

Akzeptanz: Ist Trans* in der Gesellschaft angekommen?

- Alltag auf der Strasse.
- Alltag in der Familie.
- Alltag an der Arbeit.
- Alltag im Bett.



Transidentität

**IV. (Medizinische) Hilfsdienste für
trans*Menschen**

(Medizinische) Hilfsdienste – Basis: Coach

Beratung
durch
Coach

Selbstfindung ... verstehen ... dazu stehen ... drüber stehen

Lebensbegleiter_in
/ Coach
(meist Psychotherapeut_in)

Reflexion

„Ausprobieren“

SELBSTBILD

Coach

Optionen

1...
2...
3...

(Medizinische) Hilfsdienste – Basis: Coach

Konzept der Lebensbegleitung

- S 3 Leitlinie Geschlechtsdysphorie (Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Medizinischer Fachgesellschaften = AWMF).
- ICD 11 (International Classification of Diseases), Einführung war geplant 2022
 - Entpathologisierung: Transidentität läuft nicht mehr unter Krankheit sondern als „geschlechtsspezifische Abweichung“.

(Medizinische) Hilfsdienste – 1. Thema

Körperliche Angleichung

Begutachtungsleitlinie MDK vom 31. August 2020

**Kinder und Jugendliche nicht erfasst
Basis: ICD 10 = Transidentität als Störung**

Psychotherapie =
6 Monate / 12 Sitzungen á 50 min.

“in der Regel“ 12 Monate Alltagserfahrungen

begründete Hormonbehandlung

Geschlechtsangleichende OP

(Medizinische) Hilfsdienste - 1. Thema

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Umsetzung ihrer Identität !

- **Grundrechtsmündigkeit** GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit; allgemeines Persönlichkeitsrecht.
- SGB VIII: Recht auf Jugendhilfe.
- UNICEF-Kinderechtskonvention.
- WHO.

(Medizinische) Hilfsdienste – 2. Thema

Dritte Option

§ 45b

Personenstandsänderung (TSG)

2 Psychiatrische
Gutachten
(1000-4000 €)

Antrag
Vornamen / Personenstand
- Änderung -

- „transsexuell“
- mindestens drei Jahre
- dauerhaft

Anhörung vor Gericht

Offizielles Leben im Zielgeschlecht

(Medizinische) Hilfsdienste – 2. Thema

19. März 2021

Geplante Diskussion im Bundestag über
ein neues

„Selbstbestimmungsgesetz“

Anträge von Bündnis90/ Die Grünen und FDP

- Abschaffung des TSG
- Neuer § 45b
- Abschaffung des TSG
- Abschaffung § 45b

(Medizinische) Hilfsdienste – Allgemeine Gesundheitsversorgung

Allgemeine Gesundheitsversorgung

- Atmosphäre von Akzeptanz in med. Institutionen.
- informiertes Personal.
- Vernetzung: Möglichkeiten, sich Hilfe zu holen.
- regelmäßige Fortbildungen.

(Medizinische) Hilfsdienste – Peer-Beratung

Kompetenzzentrum Trans* und Diversität
Mittelhessen (dgti)

- Förderung durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI).
- Frankfurt und Gießen als Abteilungen.

(Medizinische) Hilfsdienste – Peer-Beratung



Trans*menschen



Peer

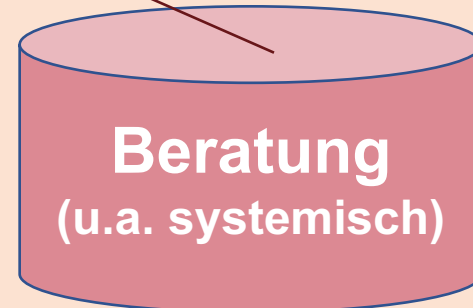
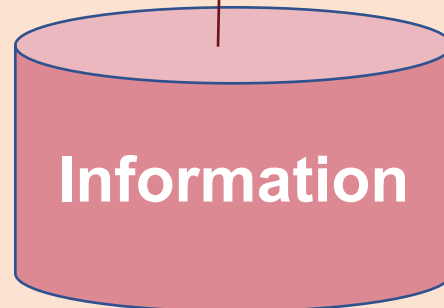
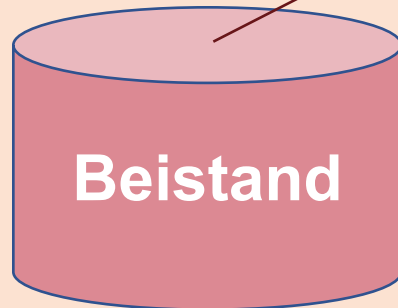


to



Peer

**Ähnlich:
Sozial-
arbeit**



<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<< Auf gleicher Augenhöhe >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>

Dosiertes Erzählen über sich Selbst

(Medizinische) Hilfsdienste – Peer-Beratung



Transidentität

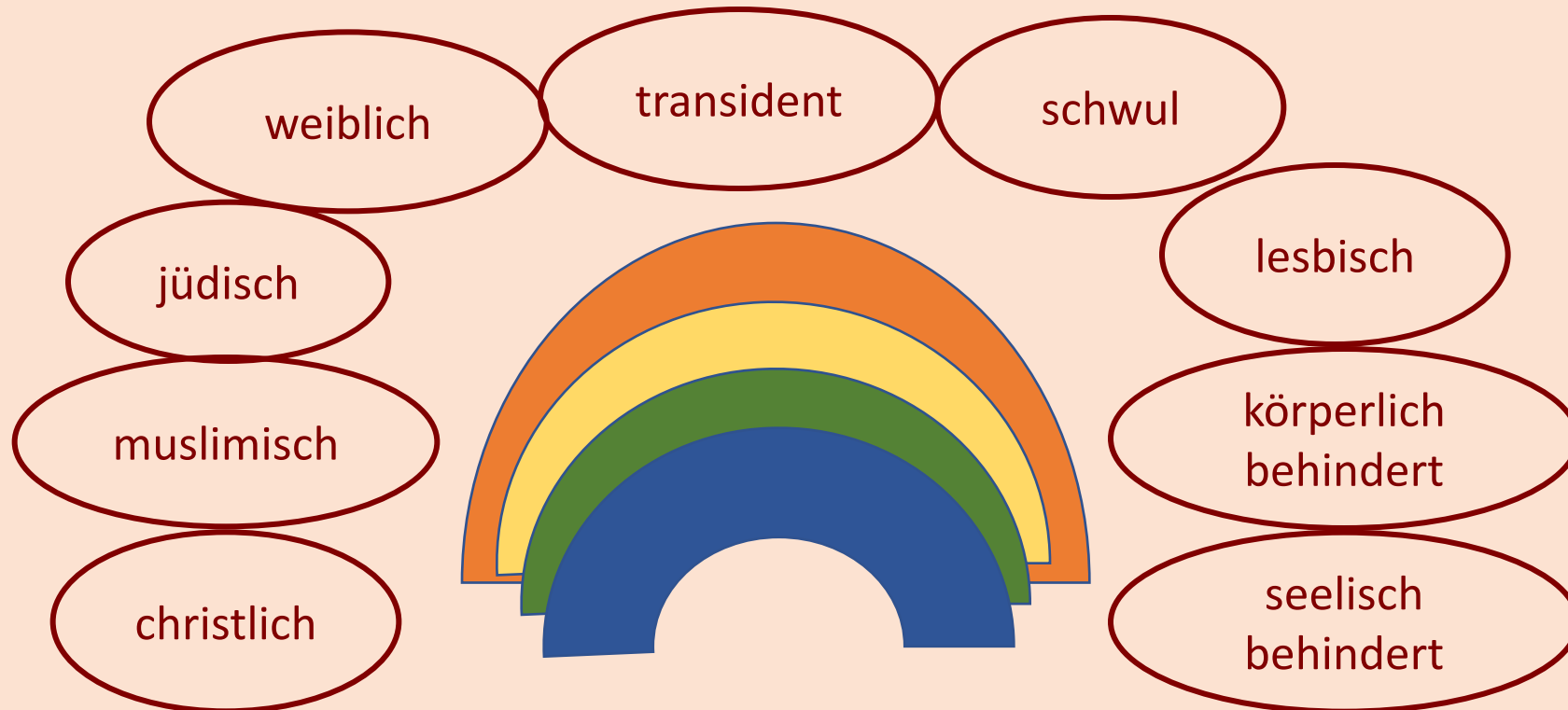
V. Schlussbemerkung und Infos

Schlussbemerkung

Kernthesen

- Trans* ist ein Teil des biologischen und sozialen Lebens
= Normvariante!
- Transidente Menschen haben Probleme wegen der strikten Umsetzung des dualen Geschlechtermodells.
- Dieses Modell ist in seiner strikten Form ein Produkt des 19. Jahrhunderts.
- Wir arbeiten uns seit 1900 an diesem Modell ab.
- Unsere Gesellschaft ist divers geworden.

Schlussbemerkung



Vielfalt in der Demokratie

Infos



www.livia-pruell.de



dgti =
Deutsche Gesellschaft
Für Transidentität und
Intersexualität

www.dgti.org

Thema Trans*:

Definition, Geschichte, Lebenswelt und
medizinische Aspekte

Dr. Livia Prüll MA
Trajanstr. 10
55131 Mainz